

Angaben zur Person		
Name, Vorname	Dienststätte (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	Telefon dienstl.
Wohnort/ Wohnung (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) Anzugeben ist der Wohnsitz im Sinne des § 7 BGB [Bei mehreren Wohnungen ist die Wohnung anzugeben, von der regelmäßig die tägliche Dienst-/Arbeitsaufnahme erfolgt].		Personal - Nr.

Forderungsnachweis für die Zahlung von Trennungsgeld (TG) in Form von Fahrtkostenerstattung oder Wegstreckenentschädigung nach § 3 BbgTGV – tägliche Rückkehr zum Wohnort – **(Pendler)**

für den Monat **Jahr** bei dienstlichen Maßnahmen mit Zusage der Umzugskostenvergütung.
 Mit Bescheid vom _____ ist mir TG nach § 3 BbgTGV für den Zeitraum vom _____ bis _____ bewilligt worden.
 Mit Bescheid vom _____ ist mir TG nach § 3 BbgTGV für den Zeitraum vom _____ bis _____ weiter bewilligt worden.

1. Allgemeine Angaben – Angaben zwingend erforderlich –																
1.1	Ich lebe nach wie vor in häuslicher Gemeinschaft (§ 1 Abs. 3 BUKG) mit – meinem Ehegatten/eingetrag. Lebenspartner – der/den in Nr. 3.2 des Erst-/Weiterbewilligungsantrages genannten anderen Person(en)										(bei Änderung zusätzliche Angaben ggf. weiter in Nr. 3)	Ja Ja	Nein Nein			
1.2	Sind gegenüber Ihren Angaben im Erst-/Weiterbewilligungsantrag Änderungen eingetreten?										Ja → Erläuterung(en) unten in Nr. 3		Nein			
2. Angaben zur Umzugswilligkeit und zu den Wohnungsbemühungen gemäß § 2 Abs. 1 und § 9 Abs. 2 TGV, Tz. 2.1 und Tz. 9.2 Bbg TG ADH																
2.1	Sind Sie nach wie vor uneingeschränkt umzugswillig? Nein (Begründung auf gesondertem Blatt) Ja															
2.2	Sind die zu Ihrer häuslichen Gemeinschaft gehörenden anderen Personen (Personenkreis gemäß vorstehender Nr. 1.2) bereit und ernstlich gewillt, bei Erlangung oder Zuweisung einer Wohnung an den Dienstort oder dessen Einzugsgebiet umzuziehen? Nein (Begründung auf gesondertem Blatt) Ja															
2.3	Welche Wohnungsbemühungen haben Sie bisher unternommen und welchen Erfolg hatten diese Bemühungen? – Nachweise über die Bemühungen im o. a. Kalendermonat beifügen (§ 9 Abs. 2 TGV und Tz. 9.2 Bbg TG ADH) – (bei unzureichenden Wohnungsbemühungen darf Trennungsgeld nicht gezahlt werden; zur Art der Wohnungsbemühungen siehe Tz. 2.1.1.2 Bbg TG ADH)															
2.4	Sind Ihnen Wohnungen im Laufe des o. a. Kalendermonats angeboten worden? Nein Ja (bitte voraussichtlichen Bezugstermin angeben oder bei Ablehnung einer Wohnung Gründe sowie Lage, Größe, Miete und angeben)															
2.5	Haben Sie zwischenzeitlich die Aufhebung der Zusage der UKV beantragt? Nein Ja, am (Datum)															
3. Raum für Begründung und weitere Erläuterungen, Fortsetzung ggf. auf gesondertem Blatt																
4. Auslagenerstattung für das Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel						5. Auslagenerstattung bei Benutzung eines privaten Kfz										
Für die täglichen Fahrten zwischen meiner o. a. Wohnung und Dienststätte sind mir folgende notwend. Fahrtkosten entstanden: Bitte Nachweise beifügen!						Für die täglichen Fahrten zwischen meiner o. a. Wohnung und Dienststätte habe ich an folgenden Tagen ein privates Kfz benutzt.										
	Anzahl	Einzelpreis Euro		Gesamt Euro		Tage mit Hin- und Rückfahrt sind durch ein "X", Tage mit einfacher Fahrt sind durch ein "O" gekennzeichnet (TG=1/2 Arbeitstag)										
Monatskarte	- 1 -	-.-.-.-				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Wochenkarte/n						11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Tageskarte/n						21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Einzelfahrschein/e																
Gesamt:						Die Entfernung zwischen meiner o. a. Wohnung und meiner neuen Dienststätte (einfache Strecke) beträgt: → km										
7. Eigenanteil gemäß § 3 Abs. 1 BbgTGV																
6. Mehraufwendungen für Übernachtung(en) § 3 Abs.4 BbgTGV- Aus dienstlichen Gründen habe ich am neuen Dienstort übernachtet am (Datum) Kosten laut Beleg						Die Entfernung zwischen meiner o. a. Wohnung und meiner bisherigen Dienststätte (einfache Strecke) in (PLZ, Ort, Straße) beträgt km										
						Euro										
						Euro										
Zu Nr. 7: Kosten für diese Fahrten sind mir nicht entstanden (ggf. Kostenangabe, wenn die Kosten niedriger als der Betrag des Eigenanteils sind [§ 3 Abs. 1 Satz 4 BbgTGV]) Begründung:																

8. Hinweise und Abwesenheitsnachweis

Dieser Forderungsnachweis sollte monatlich nachträglich, möglichst zeitgerecht der zuständigen Trennungsgeldstelle zugeleitet werden.

Die Ausschlussfrist beträgt sechs Monate (§ 5 Abs. 1 BbgTGV). Das gewährte Trennungsgeld kann u. U. steuerpflichtig sein.

Die Angaben dienen als Berechnungsgrundlage für die Festsetzung des Trennungsgeldes in Form von Fahrkostenerstattung oder Wegstreckenentschädigung (§ 3 Abs. 2 oder 3 BbgTGV)

In den Tagesspalten sind Eintragungen erforderlich, sofern sie auf die Höhe des Trennungsgeldes Einfluss haben (ggf. Fortsetzung/ Erläuterung auf gesondertem Blatt).

Für jeden Kalendertag sind die entsprechenden Angaben aufzuführen. (bitte die unter nachstehender Nr. 11 aufgeführten Abkürzungen verwenden)

Volle Kalendertage der Abwesenheit vom neuen Dienstort – beispielsweise Urlaub, Sonderurlaub, Dienstbefreiung, Krankheit, Dienstreisen usw. – sind immer anzugeben.

Bei Dienstreisen ist zusätzlich die tatsächliche Abwesenheitsdauer (§ 2 Abs. 2 BRKG) anzugeben (von bis mit Uhrzeit).

Bei Fahrgemeinschaften ist folgendes anzugeben

- Fahrer oder Mitfahrer
- mit eigener/ohne eigene Fahrleistung
- Alleinfahrer oder Mitfahrer auf Teilstrecken/zum Treffpunkt o. Ä.

Table with 3 columns: Day number, Date, and empty space for notes.

- Von der abrechnenden Dienststelle auszufüllen -
Die tägliche Rückkehr zum Wohnort ist gem. § 3 Abs. 1 TGV
[] zumutbar [] nicht zumutbar
Notwendige berücksichtigungsfähige Kosten bei tatsächlicher oder zumutbarer Benutzung von regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln: (billigste Fahrkarte unter Nutzung von Ermäßigungen)
Fahrkosten / Wegstreckenentschädigung bzw. < WE in Form von Fahrkostenerstattung >
(Berechnung auch bei Kfz-Benutzung vornehmen, wenn die tägliche Rückkehr zumutbar ist)
Table with columns: ÖPNV, Anzahl, E.-Preis, Ges.-Preis, Wegstreckenentschädigung
Berücksichtigungsfähig: (Summe 1 oder Summe 2)
abzgl. Eigenanteil: Arb. Tage x km x 0,12 € =
Summe TG nach § 3 Abs. 1 - 4 BbgTGV
Höchstbetrag gemäß § 3 Abs. 5 BbgTGV (Berechnung)
Kürzungstatbestände nach § 4 TGV (Bund) und Tz. 4.1.1 ff i. V. m.
Tz. 6.5.1 ff Bbg TG ADH
(ggf. eingeschl. WE/FT) = Tage
aufgerundet €
Zzgl. notw. Übernachtungskosten (§ 3 Abs. 4 Bbg TGV)
ggf. zuzüglich Kosten der Dienstantritts- oder Dienstrücktrittsreise gem. Reisekostenabrechnung vom
- Tagegeld: €
- Fahrtkosten + €
- WE km x 0,20 €/0,30 € = + €
- Nebenkosten + €
Summe Übertrag = €

Zustehendes Trennungsgeld ggf. incl. RKV:
abzüglich Abschlag ./. €
Noch [] auszuzahlen:
[] einzuziehen: €
Sachlich richtig Rechnerisch richtig
(Name, Unterschrift) (Name, Unterschrift)
Angewiesen am:
Kapitel/Titel
HÜL - Nr.:
Kostenstelle:
Raum für zusätzliche Bemerkungen:

- 11 Auswahl der zu verwendenden Abkürzungen (Ergänzungen möglich)
Erholungsurlaub = EU Zwischenabordnung = ZAO
Sonderurlaub = SU Wochenende = WE
Arbeitsbefreiung = AF Feiertag = FT
Gleit-Tag = GT Fahrgemeinschaft.
Ausgleichstag = AGT - Mitfahrer = FG-MF
Dienstunfähigkeit = DU - Mitnehmender = FG-F
Arbeitsunfähigkeit = AU
Dienstreise = DR (Zeitangabe erforderlich)